Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1875

53 (8.4.1875)

urn:nbn:de:gbv:45:1-356828

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 53. Donnerstag, 8. April 1875.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, mit dem 1. Juli d. J.:

den Oberlehrer Happach in Jever auf sein Ansuchen aus dem diesseitigen Staatsdienste zu entlassen, und

den Lehrer an der früheren Bürgerschule zu Freiburg in Schlesien, Dr. Schlie, zum Gymnasiallehrer am Mariengymnasium in Jever zu ernennen;

ferner vom 1. Mai d. J. an:

den mit der Verwaltung des Dienstes eines Oberkontroleurs zu Horumersiel beauftragten Zolleinnehmer Bakenhaus zum Einnehmer bei dem Nebenzollamt I Strohausen zu ernennen, sowie

den Hauptamts-Assistenten Hümme in Oldenburg mit der provisorischen Wahrnehmung des Dienstes eines Oberkontroleurs zu Horumersiel, und

den Zolleinnehmer de Vries zu Strohausen mit der provisorischen Wahrnehmung des Dienstes eines Hauptamts-Assistenten bei dem Hauptsteueramt Oldenburg

zu beauftragen.

Der Postamtsassistent Heinje in Zwischenahn ist zum Postexpediteur ernannt und der Postamtsassistent Zinnius aus Neumünster bei dem Postamte in Brake angestellt worden.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Von folgenden Anleihen des Herzogthums:

1., der bereits seit 1. Juli 1872 fälligen letzten Serie (V) der Kriegsanleihe von 1866,

2., der zum 31. December 1873 gekündigten Eisenbahn-Anleihe von 1867 (Littr. E),

3., der zum 2. Januar 1875 gekündigten Anleihe von 1857 (Littr. C. 2.),

4., der zum 2. Januar 1875 gekündigten Anleihe von 1855 (Littr. D. 2.),

sind noch verschiedene Schuldverschreibungen nicht eingelöst.

Außerdem sind

5., von der zum 1. Juli 1875 gekündigten Eisenbahnanleihe von 1865 (Littr. B.)

a) aus der Ausloosung von 1869 die Obligation Littr. B. a. Nr. 1582,

b) aus der Ausloosung von 1872 die Obligation B. a. Nr. 2422,

c) aus der Ausloosung von 1873 die Obligation B. a. Nr. 338, 391, 2292,

d) aus der Ausloosung von 1874 die Obligationen B a. Nr. 1689, B. a., Nr. 2546, 2947, 4544, B. c. Nr. 5210,

rückständig.

Zur Vermeidung fernerer Zinsverluste werden die Inhaber vorstehender Schuldverschreibungen zur baldigsten Beschaffung der Einlösung aufgefordert.

Oldenburg, 1875 April 1.

Staatsministerium.
Departement der Finanzen.
J. A.: Heumann.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,

betreffend das von den Erben bezw. Erbeserben der weil. Wittwe des weil. Johann Folkers Egden, früher verwittweten Sidden zu Waddewarder-Fuhlriege, zu verkaufende, zum Nachlasse ihrer weil. Erblasserin gehörige zu Waddewarder-Fuhlriege belegene Haus mit Gartengrund,

sowie

Zusammenberufung aller derjenigen, welche an obgedachte Immobilien dingliche Ansprüche zu haben glauben,

wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der rubrizirten Immobilien angesetzt auf den

17. April d. J.

Mittags 12 Uhr im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Jever, 1875 März 27.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.
Harbers.

v. d. Bring.

Der Curator über das Vermögen des abwesenden Gastwirths Friedrich Wilhelm Heuneke, früher bei Altheppens wohnhaft, Zimmermstr. J. H. Wessels daselbst, beabsichtigt mit obervormundschaftlicher Genehmigung einen seinem Curanden gehörigen, bei Altheppens belegenen Bauplatz (Garten), verzeichnet in der Mutterrolle der Gemeinde Heppens unter Flur 2 Parcelle 710/137 zur Größe von 3 Aren 97 □M. und begrenzt östlich von Behrens, südlich von Behrens und Oelrichs, westlich von Kaisers Gründen, nördlich vom Fahrwege, meistbietend zu verkaufen.

Es werden deshalb zuvörderst Alle, welche dingliche Ansprüche an dieses Immobil zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre Rechte in dem auf

den 25. Mai d. J.

Landesbibliothek Oldenburg

angesetzten Angabetermine hierselbst gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präclusivbescheid erfolgt

am 27. Mai d. J.

und Termin zum Verkauf wird auf

den 29. Mai d. J.,

Mittags 12 Uhr,

im Gerichtslokale angesetzt.

Jever, 31. März 1875.

Amtsgericht, Abthl. III.

Graepel.

v. d. Bring.

Preußisches Jadegebiet.

Edictalladung.

Nachdem auf die eigene Insolvenzanzeige des Bauunternehmers Ernst Eduard Heymann hieselbst über dessen Vermögen der Concurs erkannt ist, werden Alle, welche behuf ihrer Befriedigung Ansprüche an die Concursmasse machen, aufgefordert, ihre Forderungen und deren etwaige Vorzugsrechte unter Vorlegung der die ersteren begründenden Urkunden im dem auf

Mittwoch, den 28. k. M.,

Vormittags 10 Uhr,

anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls sie von der Concursmasse ausgeschlossen werden sollen.

In diesem Termine werden auch die Erklärungen der Gläubiger über die Person des definitiven Curators — einstweiliger ist der Rechnungssteller Eden hieselbst — entgegengenommen, sowie Vergleichsverhandlungen wegen Hemmung des Concurses zugelegt und die Mitglieder des Gläubigerausschusses erwählt werden.

Dem Gemeinschuldner Heymann ist die Verfügung über sein Vermögen entzogen.

Wilhelmshaven, 24. März 1875.

Königliches Amtsgericht.

Lauenstein.

Siel-Sache.

Der Amtseinnehmer Früstück zu Jever ist als Rechnungsführer der Rüstringer-Kniphauser Sielacht bestellt und verpflichtet worden.

Jever, 1875 April 2.

Vorstand der Rüstringer-Kniphauser Sielacht.

v. Heimburg.

Lauts.

Ausverdingung.

Die Verdingung der Reparaturen an den geistlichen und Schulgebäuden, auch am Armenhause zu Sande, wird am

16. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

(nicht, wie bekannt gemacht, am 12. ds. Mts.,) in Taddiken Gasthause zu Sande stattfinden.

Es wird bemerkt, daß 25 Fuder Füllsand, bei der Hörn-Schule zu liefern, mit zur Verdingung kommen.

Mariensiel, 1875 April 6.

D. Nordhausen,

Rf.

Verpachtung.

Nachfolgende Jagden, als:

1., auf dem Dauensfelder, Heppenser und Bandter Groden, soweit sie nicht dem Königlich Preußischen Gebiete angehören,

2., auf dem Bohnenburger Außengroden von Hooksiel und von Inhausersiel bis zum Kayedeich des Baugrodens,

3., auf dem Neu-Augusten-Außengroden:

a., östlicher Theil,

b., westlicher Theil,

4, auf dem Neu-Friederiken-Außengroden,

sollen am

15. April d. J., Vorm. 11 Uhr,

auf dem Amte auf 3 und auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Jever, 1875 April 3.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Vergantungen.

Der Zimmermeister M. H. Betten läßt am

Dienstage, den 13. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hause des Bäckermeisters H. Lottmann bei Hooksiel

1 trächtiges Schaf,

2 vollständ. Betten,

1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 Glasschrank, 1 Eckborte, 1 Commode, mehrere Tische, Stühle, Spiegel, Porcellan und Steinzeug, allerlei Küchengeräthe, 1 hölzernen Schweinekoven, viele werthvolle Frauenkleidungsstücke, als: Kleider, Röcke, Jacken, Schürzen, Hemde, Leinenzeug, und was mehr vorkommen wird, verganten, wozu Käufer einladet

Hooksiel, 1875.

H. E. Sidden.

Die Erben des weil. Hausmanns M. G. Gummels zu Ebkeriege lassen daselbst am

Mittwoch, den 14. April,

und an den folgenden Tagen,

jedes Mal Nachmittags 1 Uhr anf.,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

29 Stück

Hornvieh,

als:

2 fähre Kühe,
4 dreij. Rinder,
6 dito Ochsen,
2 zweij. dito,
1 zweij. Stier,

Landesbibliothek Oldenburg

6 zweijährige Rinder,
8 Enter;

sodann:

1 Stuhlwagen, 1 Roppsaatsegel, fast neu, 4 Saatforken und 4 Tragbäume, 1 Tragkleid, 1 Mittelkette, 1 Stierkette, 1 Dreschblock, 2 Fruchtweher, 1 Häckselmaschine, 1 Futterkiste, 1 Schlötloth, 1 Sichel, 1 große Harke, 2 Rollbäume und 2 Drehhecken, 1 Tragbahre, 18 Kuhketten mit Bügeln, 4 einfache Kuhketten, Pferdehalfter, 1 ledernes Pferdegeschirr, 3 Paar Ackersiehlen, Ackerleinen und Wagenreepen, 1 hölzernen Windfang und anderes Acker- und Stallgeräth,

4 vollständige Betten, 36 Stücke Garn,

1 Sopha, 1 Pult, 1 Commode, einige Tische, 6 eschene Rohrstühle, 1 halbk. Wanduhr, 1 Barometer, 1 Spiegel, 7 Schildereien, 2 Jagdflinten, 1 Jagdtasche, 1 Leinenschrank, 1 Gartenbank, 4 Rüschenstühle, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Küchentisch, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 eiserne Bilance mit Schalen, 1 Bohnenschneidemaschine, allerlei Küchengeräthe in Kupfer, Zinn, Eisen und Blech, 2 kupferne Kessel, allerlei Steinzeug, 1 Karnrad, 12 Stück Milchballjen, 1 Käsepresse, 1 Backtrog, 1 Filtrirfaß, einige Paar Stall- und Milcheimer, 1 Axt, 1 Säge ꝛc.;

1 Karnhund;

auch:

eine Quantität Rindfleisch, Speck, Mettwürste, Fett.

Bemerkt wird noch, daß am ersten Verkaufstage das Hornvieh, welches bis 1. Mai d. J. unentgeldlich auf Fütterung stehen bleiben kann, am zweiten Tage die Betten und Möbeln zum Verkaufe kommen werden.

Neuende, den 5. April 1875.

H. C. Cornelssen,
Auctionator.

Die Wittwe des weil. Büchsenmachers Siefken hierselbst läßt am

Mittwoch, den 14. April d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Theaterlokal hierselbst bei Wirth Asseier,

1 eschenen Sopha, 1 neuen oval-runden Sophatisch, 1 großen Sophatisch, 6 eschene Polsterstühle, 2 do. Lehnstühle, 1 neuen Wiener Regulateur, 3 Wanduhren, 1 zweithürigen eich. Leinenschrank, 1 tann. Kleiderschrank, 1 Tisch mit Marmorplatte, 1 großes Oelgemälde, mehrere Schildereien, 1 großen und 2 kleine Spiegel, 2 Kinderbettstellen, 1 eich. Schreibpult, 1 vollständiges Bett, 1 kupf. Waschkessel, 2 zinnerne Kaffeekannen, 1 Waschballie, 1 Treppleiter, 1 Gartenbank, 1 ausgestopften Rehkopf, 1 Kleiderhaken, einige Rüschenstühle,

12 silberne Theelöffel,
12 silberne Eßlöffel,
1 silb. Punschlöffel, 1 silberne Zuckerzange
1 Guitarre, 2 neue Fenster und verschiedene andere Gegenstände

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Jever, 5. April 1875.

Gerdes.

Der Drechslermeister T. Klöver zu Waddewarden läßt am

Donnerstag, den 15. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung

2 Kleiderschränke, 1 Schenkschrank, 1 Eckschrank, 1 großen Glasschrank, 2 Commoden, 4 Tische, worunter 1 großer Ausziehetisch, 1 Eckborte, 1 Tellerborte, 18 Stühle, 1 Nippborte, 1 Plätteisen, 1 Ruffel- und 1 Kohleneisen, 1 Kaffeemühle, 2 Theekessel, 3 eiserne Töpfe, 1 Kaffeebrenner, 3 vollständige Betten, mehrere Schildereien, 2 Rahmfässer, 4 Muscheln, 2 Kuppellampen, 1½ Dtzd. Hüte u. Hauben und mehrere andere Gegenstände,

sowie

10—12 Klafter Brennholz,
mehrere Ipern-Rundhölzer,
1 Ipern-Baum

(42 Fuß lang, 2½ Fuß Durchmesser),
lagernd bei der Sägemühle zu Jever und dort zu besehen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 7. April 1875.

Gerdes.

Der Kaufmann Herr G. F. Fooken hies., als Vormund über den minderjährigen Sohn des Capitains Hinr. Christians hies., läßt am

Freitag, den 16., und Sonnabend, den 17. April,
Nachmittags präc. 2 Uhr anf.,

den beweglichen

Nachlaß

des weil. Erblassers seines Pupillen in dem im sog. Kreuzhamm belegenen Sterbehause, als:

1 Kleiderschrank, 2 Commoden, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 4 gr. Tische, 2 kl. do., 1 Goldrahmspiegel, 2 andere do., 6 Stück Rohr- und 12 Stück Rüschenstühle, 1 Setzbettstelle, 1 Garderobe mit Behang, 1 Gartenbank, 1 halbkastige Wanduhr, 1 Schiffsuhr, mehre Schildereien, 1 Karre, 1 Schiffskiste, 1 eich. do., 1 Rohrstuhl, 1 kl. Schrank, 1 Plätteisen, 4 Eimer, 1 Reisetasche, 1 vollst. Caffee- und Thee-Service mit 12 Paar Tassen, 1 crist. Zuckertopf mit silb. Fuß, mehre do. Kummen, Teller und Becher, 2 große Seemuscheln, 1 Satz engl. Kummen, sowie mehreres andere feine und ord. Steinzeug,

ferner:

3 vollst. Betten, Bett- und Leinenzeug, sehr werthvolle Manns- und Frauenkleidungs-

Landesbibliothek Oldenburg

stücke, 1 Paar gold. Boutons, 7 silb. Eß- und 6 do. Theelöffel, Speck und Fett, 1 Schinken und Fleisch, sowie eine Quantität eingemachte Bohnen und Sauerkohl,

auch:

Kartoffeln, Heu, Torf, Steinkohlen und Brennholz und was sich weiter vorfinden wird,

öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer ladet ein

J. H. Gerriets.

Hooksiel, 1875.

Die Wittwe des weiland Landwirths Siebelt Markus zu Westerhusen, welche die Landwirthschaft aufgiebt, beabsichtigt folgende Moventien, Acker-, Milch- und Hausgeräthe, als:

A. An Moventien:

15 zeitmilche und 3 fahre Kühe, 5 zweijährige Beeste, 1 zweijährigen Stier, 9 Enter, mehrere Kälber, 6 Schafe, worunter 2 mit Lämmern, 2 Schweine, darunter eine Sau mit Ferkeln, 1 Hund mit Hundehaus.

B. An Ackergeräthen:

3 Ackerwagen mit Zubehör und eisernen Achsen, 1 Korbwagen, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher mit Sieben, 1 Erdwalze, 1 Mullbrett mit Kette, 3 Gespann lederne Sielen, 3 Paar lederne Zäume mit Gebissen, 1 Wagenaufsatz, Wagen- und Torfhecken, Fruchtmaaße, Trankfässer, 1 Futterkiste, Fruchtsäcke, 1 Fruchtkarre, Harken, Forken, Flegel, Gaffeln, zwei Lothen, Sichten, Sensen, 1 Spaten, Frucht- und Mistschaufeln, 1 Heuspaten, 3 Paar Wagenreepen, Punterbäume, Koppelstöcke, 1 Mistbaken, 1 Eisschlitten, 1 Tauschlag, 1 Tauheck, Halfter mit Ketten, 20 Kuhketten, 1 Mist- und 1 Graskarre, 1 Loth, 1 Backtrog, 1 Schweintrog, 1 Kälbertrog, Kälberstappen, 3 Joche, 3 Paar Stalleimer ꝛc.

C. An Milchgeräthen:

4 Rahmfässer, 1 Stremmtine, 1 Drückbank, 3 Paar Milcheimer, worunter 1 Paar mit kupfernem Beschlage, 1 Paar Wassereimer, 1 Käseschrank, Käsekummen, 30 Milchbaljen, darunter 8 kupferne und 3 zinkene, 1 Käsepresse, 1 Butterkarne, 1 Karnrad ꝛc.

D. An Möbeln u. Hausgeräth:

Schränke, Tische, worunter 2 Ausziehetische, Stühle, worunter Rohr- und Polsterstühle, 1 Buddelei, 1 Comtoir, 1 Eckschrank, 1 Glasschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Commode, 3 Spiegel, 1 Wanduhr, 6 Gestelle Bettzeug, 1 ungestopftes Bett, allerhand Haus- und Küchengeräthe von Messing, Kupfer, Zinn, Blech und Eisen, worunter 2 große kupferne Milchkessel, kupferne Theekessel, zinnerne Schüsseln und Kannen, Glas-, Porzellan- und Steinzeug, 1 Balance mit Schalen und Gewichten, und was sonst zum Vorschein kommen wird,

am

Mittwoch und Donnerstag, den 28. und 29. d. M., jedesmal Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

bei ihrer Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen zu lassen. Nachrichtlich wird bemerkt, daß am ersten Verkaufstage das Hornvieh und die Ackergeräthe und am zweiten die Möbeln, Haus- und Milchgeräthe verkauft werden sollen.

Wittmund, den 5. April 1875.

Jilden,

Königl. Pr. Auctionator.

Gemeindesache.

Die im Frühjahr zu zahlenden Abgaben der Armen-, Gemeinde-, Kirchen- und Schulcasse, sowie sämmtliche Restanten obiger Kassen und der Amtsverbandscasse werde ich vom

Montag, den 12., bis zum Freitag, den 16. April incl.,

in meinem Hause heben.

Spätere Restanten werden sofort gebrücht.

Förrien, 1875 April 1.

C. B. Gerken.

Schützensache.

Schützenfest

zu

Jever.

Das diesjährige Schützenfest findet statt

vom 19. bis incl. 25. Juli (nicht, wie im Kalender bemerkt steht, vom 26. Juli bis 1. August).

Jever, 1875 März 30.

Schützencommission.

Notificationen.

Stierköhrungsverband „Wangerland".

Die Nachköhrung der Stiere wird in der ersten Hälfte des nächsten Monats vorgenommen und erbitte mir etwaige Anmeldungen gegen den

25. dieses Monats.

Neuwarfen, 1875 April 5.

G. W. Dudden.

Landesbibliothek Oldenburg

Upjever.

Sonntag, den 18. d. M.,

Abschieds-Ball,

wozu ich alle meine verehrten Freunde und Gönner ganz ergebenst einlade.

Gerh. Gerken.

In Dienst gesucht.

Auf 1. Mai ds. Js. eine tüchtige s. g. Außenmagd, die gut melken kann und sich den landwirthschaftlichen Arbeiten unterzieht.

Sande. C. Ed. Hoting.

Gesucht.

Eine ehrliche Dienstmagd, die alle häuslichen Arbeiten gut versteht und gern arbeiten will, dabei verträglich im Umgang, kann am 1. Mai in Dienst treten bei

Wittwe von Tungeln
am Kostverlorenweg.

Zu Frühjahrs-Einkäufen

halte mein in allen Theilen auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von

Porzellan-, Crystall-, Glas-, Steingut-, Galanterie-, Kurze- und Spielwaaren,

um raschen Absatz zu erzielen, gegen Comptant zu außergewöhnlich billigen Preisen bestens empfohlen.

Friedr. Kleinsteuber,
Jever, Schlachtstraße.

Leere Kisten und Fässer, worunter Syrup- und Schmalzfässer, hat billig abzustehen

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Maler-Gehülfen

gegen höchsten Lohn. Wochenlohn oder Jahraccord.

Jever. A. Solaro.

Warnung.

Ich lege Gift für Federvieh auf meine Gründe.

Schortens. Peter J. Wessels.

Zu verkaufen: circa 20 Ctr. bestes Landheu, 1 Fuder Rockenstroh, 1 Quantum Haser, 1 Haufen Dünger, 1 Schiebkarre und 1 milchgebende junge Ziege.

Horumersiel. Bakenhus.

Ich lege den ganzen Sommer Gift für Federvieh in meinen Garten.

Inhausersiel, 6. April 1875.

A. Heilhuth.

Sonntag, den 18. d. M.,

Kaffee-Ball

bei J. O. Janssen,
Mariensiel.

Theater in Jever.

Donnerstag, den 8. April:
Zum ersten Male:

Flotte Bursche,

oder:

Das Bild der Madame Potiphar.

Komische Operette in 2 Acten von Braun.
Musik von Suppé.

Vorher:

Recept gegen Schwiegermütter.

Lustspiel in 1 Act von Dr. Fastenrath.

Freitag, den 9. April:
Benefiz für Herrn August Storch:

Muttersegen,

oder:

Die Perle von Savoyen.

Schauspiel mit Gesang in 5 Abtheilungen nach dem Französischen von W. Friedrich.
Musik von Schäffer.

I. Abth.: Auf nach Paris.
II. „ Das Glück im Dachstübchen.
III. „ Ein tête-a-tête unter 8 Augen.
IV. „ Des Vaters Fluch.
V. „ Der Mutter Segen.

Sonnabend: Kein Theater.

Die Direction:
M. Auerbach.

Wir legen fortwährend Gift für Federvieh in unsere Gärten.

G. Wolken.
H. F. Oltmans.

Gesucht.

Auf Mai ein Bäckergeselle, der die Bäckerei wahrnehmen kann, und ein Dienstmädchen für die Gastwirthschaft.

J. O. Janssen,
Mariensiel.

Landesbibliothek Oldenburg

Wir werden Gift für Federvieh auf unsere Gründe legen.

Sander Bahnhof. Jürgens. Conerus.

Zu verkaufen.

Ein vollständiges Bett, eine kupf. Lampe, Kartoffeln, frühreife Erbsen und eingemachte Bohnen.

Rahrdum Christian Janßen.

Die mir laut erhaltener Rechnung bis 31. December 1874 schulden, wollen gegen den 20. April d. J. Zahlung leisten, da ich später meine Forderungen zur Einkassirung abgeben werde.

Sande, 5. April 1875.

J. H. Focken.

Wiefelser Viehversicherungs-Verein.

Generalversammlung

Sonntag Nachmittags 3 Uhr in F. F. Seetzen's Wirthshause zu Wiefels.

Tagesordnung:

Neuwahl des Direktors u. Ergänzungswahl der Taxatoren.

Der z. Vorstand.

Vorschuss-Verein.

Sitzung des Ausschusses

Donnerstag, den 8. April,

Abends 8 Uhr,

im Adler.

Jever, 6. April 1875.

L. Mettcker.

Am Sonntag, den 11. April,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

W. Wolken Wwe.
in Tettens.

Sämmtliche Garderoben

werden prompt und dauerhaft nach den neuesten Façons angefertigt bei

Jever, 5. April 1875.

J. Esders.

Wolle

kauft in Tausch und gegen Baar zu den höchsten Preisen

Jever. Bernhard Cohn.

Feinste Kieler Bückinge

per Dtzd. 6 Sgr. empfiehlt

P. Koeniger.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein tüchtiges Hausmädchen, welches waschen und melken kann. Lohn 120 Mark.

Architekt Klingenberg, Wilhelmshaven.

Hölzerne Hand-, Frucht- und Groppenschaufeln, sowie eiserne Spaten bei

J. H. G. Düser.

Weser-Lachs

ist täglich zu bekommen und wird derselbe sogleich nach dem Fang per Post gegen Nachnahme versandt durch

H. Meyer in Hameln a. d. W.,
Invalidenstr. 6.

Strohhut-Lager.

Einem geehrten Publikum von Jever und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wir unser Lager von Herren-, Damen- und Kinderhüten in allen Neuheiten für die diesjährige Saison, wie auch Blumen und Band in allen Breiten und Couleuren auf das Reichhaltigste completirt haben.

Wir empfehlen zugleich alle Arten feinere und ordinaire Korbwaaren, Korbmöbel, als: vierräderige Kinderwagen, Wiegen, Lehnstühle, Blumentische; schöne Wachstuche in allen Breiten und Mustern, sowie auch eine große und schöne Auswahl Rouleaux zu billigen Preisen. Noch bemerken wir, daß wir an jedem Krammarkte in einer Bude, an der Firma kenntlich, mit oben genannten Sachen ausstehen; auch können zu jeder Tageszeit von Herrn Kaufmann Bley, bei welchem wir unser Lager haben, Waaren verabreicht werden. Billigste Preise werden zugesichert.

Fraaz & Berkefeld
aus Bilshausen.

Die Färberei, Druckerei u. Waschanstalt

von

J. M. Janßen

in Oldenburg,
innerer Damm Nr. 3,

hält sich bei herannahendem Frühjahr empfohlen.

Besonders: Färberei und Wäscherei für seidene, wollene und halbwollene Kleider; Möbelstoffe, Gardinen u. s. w. (mit Agrements, Frangen) in Seide Wolle und Halbwolle; unzertrennte und zertrennte Damen- und Herren-Garderobe.

Färberei für Wollgarne, Strick- und Stickgarne, Reise- und Schlafdecken; Sonnenschirme mit und ohne Futter, sowie alle Sorten seid. Bänder in allen geeigneten Farben.

Gesucht.

Auf Mai ein Kindermädchen.

Chr. W. Mennen.

Hohenkirchen, April 6. 1875.

Warnung.

Ich lege von jetzt an fortwährend Gift für Federvieh in meinen Garten.

Bübbens. Maler H. G. Bruns.

Gesucht auf Mai.

Ein Mädchen in den 20er Jahren, welches bereits in einem ländlichen Haushalt conditionirte, mit Kindern fertig werden kann und der Hausfrau in allen Arbeiten gerne bereitwillig zur Seite steht, dabei zur Familie gerechnet wird.

Offerten befördert

J. H. Westerman,
Finkenest.

Landesbibliothek Oldenburg

Herren-Garderobe

wird in meinem Geschäfte in ganz kurzer Zeit nach dem neuesten Schnitt angefertigt.

Jever. **Ernst Meyer.**

Einfriedigungsdraht

zu den **billigsten** Preisen.

J. Cramer.

Die neuesten Damen-Umhänge, als:

Talmas, Fichus, Westen, Jaquettes in Sammt, Seide und Woll-Cachemir, sowie Long-Chales und Velour-Tücher

habe in großer Auswahl am Lager.

Jever, 1875. **Ernst Meyer.**

Ich wünsche auf Mai einen Ackerknecht und einen Kleinknecht. Auch habe ich noch Schlosserei zu vergeben.

Ovelgönne, bei Hooksiel.

H. Groenewold.

Viehversicherungs-Gesellschaft zu Cleverns.

General-Versammlung der Mitglieder am

Sonntag, den 11. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in Zwitters Gasthause zu Sandel.

Zweck:

1., Festellung der Statuten.
2., Wahl eines Directors.
3., Wahl der Taxatoren für beide Districte.

Sandel, den 5. April 1875.

Graf.

Gesucht. Für ein erkranktes Mädchen zum 1. Mai ein anderes.

Näheres bei G. D. Koch, Jever.

Saat-Lupinen

empfiehlt H. D. Tiarks Wwe. Schortens.

Kgl. Pr. Lotterie-Loose

zur Hauptziehung 151. Lotterie (16. April b. 3. Mai 1875) versendet gegen baar: Originale 1/1 á 50, 1/4 á 25 Thlr., Antheile 1/8 á 10, 1/16 á 5, 1/32 á 2½ Thlr. (D. 1021.)

Carl Hahn in Berlin, S., Kommandantenstr. 30.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in 1/1-, 1/2-, 1/4-Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 9, 5 und 2½ Sgr. und allein ächt und direct bezogen von

Wwe. E. M. Hillers, Jever.

Gesucht.

Ich suche zum sofortigen Antritt

2 Zimmer-Gesellen.

Sillenstede, den 29. März 1875

A. Franzen.

Durch Uebernahme des von Herrn A. W. Adden hiers. geführten

Nähmaschinen-Lagers

bin ich im Stande, Maschinen der

Singer Manufacturing Comp.

und der

Hamburg - Americanischen Nähmaschinenfabrik von Pollack, Schmidt und Co.

sofort zu liefern.

Indem ich noch auf die Vorzüglichkeit der von Herrn A. W. Adden gelieferten Maschinen aufmerksam mache, bitte um geneigte Aufträge. Unterricht im Maschinennähen wird gratis ertheilt.

Hooksiel. H. Lubinus.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt an der Rosmarienstraße, neben Koch & Oetken Möbelmagazin.

Jever. **H. Meyer junior,** Rstlr.

Landesbibliothek Oldenburg

Krieger=Verein zu Jever.

Generalversammlung

am

Sonntag, den 11. April,

Nachmittags 3 Uhr,

im

Gasthof zum Schütting.

Berathung über Errichtung einer Krieger-Sterbekasse.

Feinster

Medicinal-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestempeltem Metall-Verschluß a 6 und 10 sgr.

Eisen-Leberthran

in Flaschen a 10 sgr. Nur allein echt zu haben bei

J. G. Harenberg.

Ein sehr kräftiges

Arbeits=Pferd,

10 Jahre alt, hat zu verkaufen.

Funnens. Ww. Meents.

In unsern Garten haben wir Gift für Federvieh gelegt.

Funnens und Willmswege, April 1875.

Hedlef Christoffers.
Johann Christoffers.

Gesucht.

Auf sogleich ein erfahrener Arbeiter für's Matt oder Accord.

Neuende. G. Regensdorff.

Honig, besten hiesigen, empfiehlt J. F. G. Trendtel.

Gasthof zum schwarzen Bären.

Gesucht. Zum 1. Mai eine Demoiselle zu häuslichen Arbeiten und für das Gastzimmer, sowie einen Burschen als Kutscher und Stallknecht.

Anmeldungen hiezu werden persönlich erbeten.

Hooksiel. F. von Thünen.

Oelblätter für Copiebücher empfiehlt J. F. G. Trendtel.

Strohhüte,

Bänder, Blumen, Federn u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt als sehr preiswürdig

Jever. Therese Hinrichs.

Ein junges Dienstmädchen, welches milchen kann, wird gegen den 1. Mai gesucht von

Adolf Ihnken,
Bäcker in Jever.

Geriebene Oelfarben, Lacke, Firnisse, Terpentinöl, gekochtes und rohes Leinöl, Glas in Tafeln und kleineren Maßen, sowie mein Lager von Bürstenwaaren und Malerpinseln empfiehlt

A. G. Andrée.

Schöne Eßkartoffeln, 50 Pfd. 17½ Sgr., sowie sehr feine Saatkartoffeln bei

T. J. Tammen in Jever.

Rappkuchen

empfiehlt in frischer Waare

A. G. Andrée.

Das von Wittwe Heidemann bewohnte Haus mit Garten in Schortens ist auf 1. Mai 1875 zu verpachten.

Th. Fr. Gerdes.

Mein Lager von

Farbewaaren aller Art

halte bei Bedarf bestens empfohlen.

A. G. Andrée.

Ein Pferd hat noch zu verkaufen

Sillenstede. Bernhard Janssen.

Anzeigen

für das

Wilhelmshav. Tageblatt

nimmt zu Originalpreisen Unterzeichneter entgegen.

H. D. Claßen.

Heiraths=Anzeige.

Johann P. Peters.
Friederike M. Peters — Weyers.

Neu-Augusten-Groden,
April 2. 1875.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansage.

Durch die Geburt einer Tochter wurden erfreut

W. U. Duden und Frau.

Jever, 1875 April 6.

Todes-Anzeige.

Heute entschlief sanft und ruhig nach 5tägiger schwerer Krankheit meine liebe Frau und unsere treusorgende Mutter,

Gretke Catharina Harken, geb. Hillers,

in ihrem 57. Lebensjahre, welches wir hiermit allen Verwandten und Bekannten mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige bringen.

Rüstersiel, den 5. April 1875.

Edo Harken
nebst Kindern.

Danksagung.

(Verspätet.) Allen Denjenigen, welche meiner lieben Frau die letzte Ehre erwiesen, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Altheppens. H. Itken sen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hiezu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg